

3227/AB XXI.GP

Eingelangt am: 21.02.2002

BM für soziale Sicherheit und Generationen

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag.a Barbara Prammer, Renate Csörgits und GenossInnen betreffend Bestellung der Vorsitzenden der Gleichbehandlungskommission Nr. 3277/J, wie folgt:

Zu den Fragen 1-4:

Das gesetzlich vorgesehene Anhörungsverfahren zur Bestellung einer neuen Vorsitzenden wurde mit Schreiben vom 18. Dezember 2001 eingeleitet.

Nach Einlangen der Stellungnahmen der Sozialpartner habe ich mit 1. Februar 2002 Frau Dr. Alice Karrer-Brunner zur neuen Vorsitzenden der Gleichbehandlungskommission für die Privatwirtschaft bestellt.

Zu Frage 5:

Die Geschäftsführung der Gleichbehandlungskommission wird wie bisher von der Sektion III wahrgenommen werden. Zur finanziellen Ausstattung verweise ich auf die entsprechenden Reisekostenersatzbestimmungen des Gleichbehandlungsgesetzes für Kommissionsmitglieder und Auskunftspersonen. Sollten wissenschaftliche Gutachten zu, für die Gleichbehandlungskommission, relevanten Fragen notwendig sein, so bin ich selbstverständlich bereit, im Rahmen der budgetären Bedeckung, dafür Geldmittel zur Verfügung zu stellen.

Zu Frage 6:

In den letzten Jahren wurden im Durchschnitt mehr als 20 Fälle pro Jahr neu eingebracht und die Gleichbehandlungskommission tagte im Schnitt einmal pro Monat.

Die Anzahl der dabei behandelten Fälle variierte dabei je nach Komplexität des Diskriminierungsproblems und der dazu einzuvernehmenden Auskunftspersonen.